



VON OA DR. KARL MACH, LEITER DES VORSORGEPROJEKTES: „BURGENLAND GEGEN DICKDARMKREBS“ UND DR. GERNOT LEEB

## Burgenland gegen Dickdarmkrebs

DIE MEISTEN FRAGEN, DIE UNS IM RAHMEN DIESES VORSORGEPROJEKTES IM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH ODER BEI INFORMATIONENABENDEN IN DEN GEMEINDEN IMMER WIEDER GESTELLT WERDEN, DREHEN SICH UM: „WOZU GEBRAUCH VON EINEM STUHLTEST-PÄCKCHEN MACHEN, DESSEN ZUSTELLUNG DURCH DIE GEMEINDE ERFOLGT? WIE IST DAS MIT HYGIENE UND GERUCHSBELÄSTIGUNG.., WARUM SOLL MAN DAS TUN, WO MAN SICH DOCH WOHLFÜHLT UND VÖLLIG BESCHWERDEFREI IST, WAS DEN STUHLGANG ANBELANGT...“ MAN KANN SICH OHNEHIN NICHT VORSTELLEN, JEMALS AN EINEM TUMOR ZU ERKRANKEN.

### FAKTEN ZUM THEMA DICKDARMKREBS

Der Dickdarmkrebs ist der häufigste bösartige Tumor bei Frauen und Männern in Österreich. Jährlich erkranken ca. 5.000 Menschen, ca. 2.500 sterben daran. Das Lebenszeitrisiko, daran zu erkranken beträgt 6% (jeder 17.), daran zu sterben 3% (jeder 34.).

### DIE GUTE NACHRICHT

In frühen Stadien ist der Dickdarmkrebs heilbar, ja sogar vermeidbar. Zu 90% entsteht dieser aus gutartigen Vorstufen, den Polypen. Erst nach 8-10 Jahren werden diese bösartig. Können diese Polypen rechtzeitig entfernt werden, so können bösartige Formen erst gar nicht entstehen. Das Polypenwachstum beginnt um das 40. Lebensjahr, die Karzinomhäufigkeit steigt ab dem 50. Lebensjahr steil an. Die Polypen können mittels Darmspiegelung (Koloskopie) entdeckt und in weiterer Folge durch eine Schlinge elektrisch abgetragen werden. Komplikationen treten nur sehr selten auf. Größere Polypen oder Karzinome werden operativ entfernt.

### DIE SANFTE DARMSPIEGELUNG

Ihr Darm selbst ist schmerzempfindlich, nur der durch die Untersuchung be-

dingte Zug bereitet mitunter Schmerzen. Auf Wunsch kann man auch die „Sanfte Koloskopie“ wählen. Hier wird die Untersuchung in Sedierung durchgeführt, das heißt, der Patient wird in eine Art von oberflächlichem Schlaf versetzt.

### DER STUHLTEST – WICHTIGER TEIL ZUR VORSORGE

Ein Charakteristikum bösartiger Tumore oder Polypen besteht in der Absonderung geringer Mengen Blut, welches zwar mit freiem Auge nicht sichtbar, dafür aber mittels Stuhltest nachzuweisen ist. Diese Besonderheit macht es möglich, Polypen oder Tumore zu orten, auch wenn keine Symptome auftreten.

Dadurch kann Studien zufolge eine Senkung der Sterberate um ca. 30% erreicht werden. Allerdings ist umgekehrt zu bemerken, dass man nicht zwangsläufig bei jedem positiven Teilnehmer Polypen oder Tumore finden wird. Als Ursachen für einen positiven Stuhltest kommen auch Entzündungen, Hämorrhoiden oder anderen Blutungsquellen in Frage.

### ALLES ZUM TESTABLAUF

Die jährliche Zustellung der Stuhlpackchen an ca. 135.000 Burgenländer erfolgt

durch einen Gemeindebediensteten. Die Stuhlproben sind entsprechend der Testanleitung (im Lieferumfang enthalten) an 3 aufeinander folgenden Tagen zu sammeln. Die Proben werden an dafür von der Gemeinde vorgesehenen Sammelstellen abgegeben. Die Auswertung erfolgt durch den Hausarzt.

Bei positivem Testergebnis, also Blutnachweis, werden die Patienten vom Hausarzt zu einer Darmspiegelung überwiesen. Die entsprechenden Untersuchungsdaten werden am Institut für Krebsforschung der Universität Wien ausgewertet.


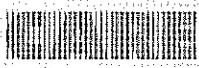
Bis jetzt wurden insgesamt ca. 100 bösartige Tumore und ca. 2.000 Polypenträger erkannt.

Wir bitten Sie, im Sinne Ihrer Gesundheit an dieser kostenlosen Vorsorgeaktion teilzunehmen.



OA Dr. Karl Mach  
– Leiter des Vorsorgeprojektes „Burgenland gegen Dickdarmkrebs“

Ihr Darm dankt Ihnen für die Teilnahme!

take care!  
diagnostica

unterstützt die Aktion "Burgenland gegen Dickdarmkrebs"

[www.carediagnostica.at](http://www.carediagnostica.at)